

Titel	Vertragsnummer	Einstufung	
Anhang 1 : Technische Anschlussbedingungen	BGA.XXXX.JJJJ.XX	öffentlich	

1. Allgemeines

Die technischen Anschlussbedingungen der Creos Deutschland GmbH behandeln den Netzanschluss von Biogasaufbereitungsanlagen. Die Einspeisung von Biogas in das Gasversorgungsnetz der Creos Deutschland GmbH wird in einem gesondertem „Einspeisevertrag Biogas für die Verteilernetzebene“ gemäß Anlage 7 der Kooperationsvereinbarung zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der Änderungsfassung vom 31.03.2022 geregelt.

Nach Abschluss des Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrages wird die Creos Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit dem Anschlussnehmer die Planung des Netzanschlusses unverzüglich durchführen. Die hierbei entstehenden Kosten sind Teil der Kosten des Netzanschlusses gem. § 33 Abs. 1 GasNZV. Bei der Planung des Anschlusspunktes werden nach Möglichkeit die Wünsche des Anschlussnehmers berücksichtigt.

Es sind folgende Bedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung von Biogasaufbereitungsanlagen zu beachten:

2. Technische Voraussetzungen, Herstellung und Betrieb des Netzanschlusses

Creos Deutschland GmbH und der Anschlussnehmer vereinbaren zusammen mit dem Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag einen Plan über Inhalt, zeitliche Abfolge und Verantwortlichkeit der Creos Deutschland GmbH und dem Anschlussnehmer für die einzelnen Schritte zur Herstellung des Netzanschlusses und der gesicherten Einspeisekapazität, einschließlich der Rückeinspeisung in vorgelagerte Netze (Realisierungsfahrplan). Soweit es veränderte tatsächliche Umstände erfordern, hat jeder der Beteiligten einen Anspruch auf Anpassung des Realisierungsfahrplanes. Im Realisierungsfahrplan müssen Zeitpunkte festgelegt werden, zu denen wesentliche Schritte zur Verwirklichung abgeschlossen sein müssen.

Die Creos Deutschland GmbH wird den Realisierungsfahrplan unverzüglich der Regulierungsbehörde vorlegen.

Die Creos Deutschland GmbH wird dem Anschlussnehmer die Kosten für Planung und Bau offenlegen.

Bei Bau und Betrieb des Netzanschlusses sind gem. § 33 Abs. 7 S. 11 GasNZV die Grundsätze der effizienten Leistungserbringung zu beachten.

Für die Planung, Errichtung, Prüfung und Inbetriebnahme des Netzanschlusses sind insbesondere die DVGW Prüfgrundlage VP 265-1, das DVGW Arbeitsblatt G 2000, sowie das DVGW Arbeitsblatt G 463 einzuhalten.

Für die Planung, den Bau und den Betrieb des Netzanschlusses gelten im Wesentlichen das DVGW Arbeitsblatt G 491 (Gasdruck-Regelanlagen) und die DVGW Arbeitsblätter G 492, G 685 und G 2000, Kapitel (Gasmessung). Weiterhin sind die Richtlinien der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt PTB G14 zu beachten.

Soweit es für die Prüfung der technischen Einrichtungen und der Messeinrichtungen erforderlich ist, wird die Creos Deutschland GmbH dem Anschlussnehmer oder seinem Beauftragten Zutritt zu den Räumlichkeiten gestatten.

2.1 Biogaseinspeiseanlagen setzen sich je nach den betrieblichen Erfordernissen in der Regel aus folgenden Bauelementen und -gruppen zusammen:

Isolierverbindungen, Rohrformstücke, Absperrarmaturen, Filter/Abscheider, Sicherheitseinrichtungen, Gas-Druckregelgeräte, Messeinrichtungen, Verdichter, Kühler, Trockner, Pulsationsdämpfer, Leit-/Fernwirk-Technik, Odoriereinrichtungen, Heiztechnik, Konditionierung, Gebäude.

Zu den von diesen technischen Anschlussbedingungen erfassten Messeinrichtungen gehören u. a. Gaszähler, Mengenumwerter und Datenspeicher.

Erstellt (Datum, Abteilung):	Gültig ab:	Version	Seite
02.04.2024 Netznutzungs- und Assetmanagement	01.10.2024 Kooperationsvereinbarung XIV	4.0	1/4

Titel	Vertragsnummer	Einstufung	
Anhang 1 : Technische Anschlussbedingungen	BGA.XXXX.JJJJ.XX	öffentlich	

2.1.1 Gaszähler

mit Encoderzählwerk zur originalen Zählwerkstandsübertragung;
mit mindestens einer Hochfrequenz-Sonde;
mit einem Niederfrequenz-Geber.
Ungestörte Einlaufstrecke von 5 x DN bei Turbinenradzählern.

2.1.2 Mengenumwerter

mit Ex-Eingang für Encoderzählwerk;
mit mindestens 1 Ex-Eingang für Hochfrequenzsonde
mit Registrierfunktion nach DSfG-Standard (G 485);
mit Busfähigkeit nach DSfG-Standard (G 485);
im Impulsausgang (Gasmenge);
mit Gleichstromausgang (Gasdurchfluss).

2.1.3 Zusätzliche Datenspeicheranlage

3-kanalig (VB-Impuls direkt vom Zähler, unabhängig vom Umwerter gebildete Stundenmittelwerte von Messdruck und -temperatur);
mit Registrierfunktion nach DSfG-Standard (G 485);
mit Busfähigkeit nach DSfG-Standard (G 485);
mit DFÜ-Modem und Telefonnetzanschluss.

2.1.4 Anlagen zur Druckerhöhung

Auf Grund der 96% Verfügbarkeit ist der Netzanschluss zur Druckerhöhung redundant auszulegen.

2.2 Gaszählerumgang

Umgänge um Gaszähler sind so mit Absperrrichtungen auszurüsten, dass die Gasdichtheit im Durchgang auch im eingebauten Zustand nachprüfbar ist. Die Absperrrichtungen werden von Creos Deutschland GmbH in geschlossener Stellung plombiert. Die Plomben dürfen nur von Creos Deutschland GmbH entfernt werden.

2.3 Eichung

Messgeräte, die der Abrechnung dienen, müssen geeicht sein. Amtliche Plomben an geeichten Messgeräten dürfen nicht verletzt werden.

3. Sonstiges

Die Creos Deutschland GmbH ist berechtigt, diese technischen Anschlussbedingungen anzupassen.

Erstellt (Datum, Abteilung):	Gültig ab:	Version	Seite
02.04.2024 Netznutzungs- und Assetmanagement	01.10.2024 Kooperationsvereinbarung XIV	4.0	2/4

Titel	Vertragsnummer	Einstufung	
Anhang 1 : Technische Anschlussbedingungen	BGA.XXXX.JJJJ.XX	öffentlich	

Spezifikation des Netzanschlusses

Biogasanlage	
Name	
Strasse	
PLZ Ort	
Zählpunktbezeichnung (Biogas)	(nach Inbetriebnahme)

Anschlusswerte	
Druck am Einspeisepunkt in bar (Ü)	
Einspeisekapazität in kWh/h	
maximale Jahresarbeit in kWh	
Maximaldurchflussmenge in Nm ³ /h	
Minimaldurchflussmenge in Nm ³ /h	
Auslegungsdruck (DP) der Ausgangsleitung in bar (Ü)	
Durchmesser (DN) der Ausgangsleitung in bar (Ü)	
Länge der Ausgangsleitung in m	

Erwartete brenntechnische Daten am Einspeisepunkt nach der Aufbereitung:

Brennwert H S,n von bis kWh/Nm³

Wobbe-Index W S,n von bis kWh/Nm³

<i>Gasbestandteile</i>	<i>Nennwert</i>	<i>Grenzwerte</i>		<i>Einheit</i>
Methan (CH ₄)		min.	max.	Vol.-%
Kohlenstoffdioxid (CO ₂)		-	max.	Vol.-%
Stickstoff (N ₂)			max.	Vol.-%
Sauerstoff (O ₂):			max.	Vol.-%
Gesamtschwefelgehalt			max.	mg/Nm ³
Schwefelwasserstoff (H ₂ S)			max. 0	mg/Nm ³
Wasserstoff (H ₂)			max.	Vol.-%
Druck-Taupunkt				°C
Wasser (H ₂ O)			max.	mg/Nm ³
Temperatur		max.	°C	

Weitere Gasbestandteile/Gasbegleitstoffe:

Erstellt (Datum, Abteilung): 02.04.2024 Netznutzungs- und Assetmanagement	Gültig ab: 01.10.2024 Kooperationsvereinbarung XIV	Version 4.0	Seite 3/4
---	--	----------------	--------------

